

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produkt Identifikator

<b>Handelsname</b>	<b>Xioneer VXL 70, VXL 90, VXL 111, VXL 130</b>
<b>Produkttyp</b>	<b>Acrylat Terpolymer-basiertes Copolymer</b>

### 1.2. Verwendung

Monofilament für FFF-Technologie-basierten 3D Druck

### 1.3. Unternehmen

	BellandTechnology AG
	Kühlenfelser Str. 47
	D-91278 Pottenstein
Telefon	+49 (0) 171 220 006 7
E-Mail	wecanhelp@xioneer.com

### 1.4. Auskunftgebender Bereich

BellandTechnology AG
Geschäftsleitung
wecanhelp@xioneer.com

### 1.5. Notrufnummer

<b>+49 89 19240</b>
Giftnotrufzentrale München
Klinikum rechts der Isar, Abt. für klinische Toxikologie

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffes

Gemäß der Verordnung EU 1272/2008 ist das Produkt als nicht gefährlich eingestuft.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise: Nicht anwendbar.

Sicherheitshinweise: Nicht anwendbar.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Beim Umgang mit erhitztem oder geschmolzenem Produkt besteht die Gefahr von Verbrennungen.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1. Gemische

Acrylat Terpolymer-basiertes Copolymer für den 3D Druck.

### 4. ERSTE HILFE MAßNAHMEN

#### 4.1. Beschreibung der Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Kontaminierte Kleidung muss sofort ausgezogen werden.
Nach Einatmen:	Nach dem Einatmen von Zersetzungsprodukten, Gasen oder Staub, an die frische Luft gehen und ruhig bleiben. Bei Unwohlsein einen Arzt kontaktieren.
Nach Augenkontakt:	Dampf oder das geschmolzene Produkt können eine Reizung der Augen hervorrufen. Im Falle eines Augenkontaktes, die offenen Augen reichlich mit Wasser waschen, Kontaktlinsen entfernen und weiter die Augen waschen. Falls eine Reizung entsteht, sofort einen Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt, sofort die betroffene Stelle mit kaltem Wasser kühlen. Entfernen Sie das Produkt nicht ohne medizinische Hilfe von der betroffenen Stelle. Die Wunde mit einem sterilen Baumwolltuch bedecken, um Infektionen zu vermeiden. Einen Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Den Mund mit Wasser spülen. Sofort Erbrechen einleiten und einen Arzt aufsuchen. Falls eine Person erbricht, während sie auf dem Rücken liegt, in die stabile Seitenlage bringen.
Informationen für den Arzt:	Symptomatisch behandeln.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögernd auftretende Symptome und Wirkungen

Staub: Hautreizung, Augenreizung und -rötung.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Dekontamination, Vitalfunktionen.

### 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Löschmittel

Spritzwasser, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid.

#### 5.2. Ungeeignete Löschmittel

Voller Wasserstrahl. Er kann streuen und das Feuer verbreiten

**5.3. Besondere vom Stoff ausgehende Gefahren**

Eine Exposition gegenüber Verbrennungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein. Der Rauch eines Feuers kann zusätzlich zum Ausgangsmaterial Zersetzungsprodukte verschiedener Zusammensetzungen, die giftig oder reizend sein können, enthalten. Verbrennungsprodukte können unbegrenzte Mengen an Kohlenmonoxid und Kohlendioxid enthalten.

**5.4. Hinweis zur Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und vollständige Chemikalienschutzbekleidung tragen.

**5.5. Weitere Hinweise**

Feiner Staub gemischt mit Luft kann sich entzünden. Das Risiko der Entzündung gefolgt von der Ausbreitung des Feuers oder einer sekundären Explosion sollte durch die Vermeidung von Staubbildung verhindert werden.

Standardprozedur für chemische Feuer. Den lokalen Bedingungen angemessene Löschmaßnahmen einleiten. Im Falle eines Brandes oder Explosion die Dämpfe nicht einatmen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

Hazchem-Code: -

**6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die Dämpfe/ den Rauch, die durch die thermische Verarbeitung entstehen, nicht einatmen. Schutzausrüstung verwenden (Siehe Abschnitt 8). Augenkontakt und Rauchentwicklung vermeiden. Alle Zündquellen entfernen. Auffegen, um die Gefahr von Ausrutschen zu vermeiden.

**6.2. Methoden zur Reinigung**

Zusammenkehren und Aufnehmen. In einen geeigneten, geschlossenen Müllbehälter geben. Staubbildung vermeiden und angemessene Belüftung sicherstellen. Für ausreichend Belüftung sorgen. Kontaminierte Oberflächen gründlich reinigen.

**6.3. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in das Abflusssystem oder in Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

In einer gut belüfteten Umgebung handhaben. Nicht überhitzen. Lokale Entlüftung im Bereich des 3D Druckers wird empfohlen, wenn viele Drucker gleichzeitig betrieben werden. Kontakt mit dem erhitzten oder geschmolzenen Produkt vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8) tragen. Staubbildung und elektrostatische Aufladung vermeiden. Von Zündquellen fernhalten. Nach der Arbeit Hände waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Vor Wasser, Feuchtigkeit und direktem Sonnenlicht schützen. Das Material in trockenen Räumen und in einer geschlossenen, luftdichten Verpackung/Container mit Trockenbeuteln aufbewahren, wenn nicht in Gebrauch.. Alle Zündquellen vermeiden.

**7.3. Vorsichtsmaßnahmen**

Keine speziellen Maßnahmen notwendig.

**7.4. Spezifische Endanwendung**

Überwiegend für den 3D Druck.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Richtgrenzwerte berufsbedingter Exposition**

Durch angemessene Belüftung werden die Grenzwerte nicht erreicht. Zur Vermeidung, dass Grenzwerte überschritten werden für gute Belüftung sorgen. Der Gebrauch von Atemschutz kann bei Wartungsarbeiten von Nöten sein.

**8.2. Zu überwachende Parameter**

Thermische Extrusion: Örtliche Belüftung bereitstellen, sodass die Expositionsgrenzwerte nicht überschritten werden. Der Gebrauch von Atemschutz kann bei Wartungsarbeiten von Nöten sein.

**8.3. Persönliche Schutzausrüstung**

- Handschutz: Hitzeschutzhandschuhe gemäß EN 374. Material: Nitrilkautschuck – Schichtdicke: 0,11 mm. Durchbruchzeit: > 480 min. Beachten Sie die Angaben des Herstellers bezüglich der Durchlässigkeit.  
Beim Schmelzen: Undurchdringliche Hitzeschutzhandschuhe gemäß EN 407. Material: Leder, KevlarR. Beachten Sie die Angaben des Herstellers bezüglich der Durchlässigkeit.
- Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille gemäß EN 166.
- Haut- und Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen. Stiefel oder Sicherheitsschuhe. Im Falle von Staubbildung: Overall.
- Sicherheits- und Hygienemaßnahmen: Kontakt von heißem, geschmolzenen Material mit der Haut vermeiden. Inhalation von Staub, Dunst und Dämpfen vermeiden. Augen- und Sicherheitsduschen müssen einfach zu erreichen sein. In Übereinstimmung mit guten industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben. Kein Essen oder Trinken während der Arbeit.

**8.4. Kontrolle zum Umweltschutz**

Eintritt in die Umwelt vermeiden. Siehe Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Fundamentale physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Filament (fest), Granulat (fest)
Farbe:	Natur
Geruch:	Schwach, charakteristisch
Schmelzflussindex:	1 – 10 g/10 min (200 °C/10 kg)
Selbstentzündungstemperatur:	> 450 °C
Flammpunkt/ -bereich:	Keine Daten verfügbar.
Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar.
Dichte:	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich
Löslichkeit in 0,5 N NaOH:	50 g/l
Zersetzungstemperatur:	> 290 °C
Spezifische Dichte:	1,1 g/cc (20 °C).

## 10. STABILITÄT AND REAKTIVITÄT

### 10.1. Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.2. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Hitze und alle Zündquellen vermeiden. Erhitzen über längere Zeit oberhalb der Verarbeitungstemperatur vermeiden.

### 10.3. Unverträgliche Materialien

Laugen, oxidierende Stoffe, starke Säuren.

### 10.4. Gefährliche Reaktionen

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.5. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche/ giftige Dämpfe und andere gasförmige Zersetzungsprodukte können entstehen, falls das Produkt erheblich überhitzt wird. Die Zersetzung des Produkts ist abhängig von Temperatur, Luftversorgung und der Anwesenheit anderer Materialien (Kohlenmonoxid, Oxidationsprodukte von Kohlenwasserstoffen einschließlich organischer Säuren, Aldehyde und Alkohole). Im Falle eines Feuers: Rauch, Zyanwasserstoff, Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Toxikologische Auswirkungen

Akute Toxizität (oral):	Keine Daten verfügbar.
Akute Toxizität (dermal):	Keine Daten verfügbar.
Akute Toxizität (inhalativ):	Keine Daten verfügbar.
Hautkorrosion/-reizung:	Nicht als reizend eingestuft.
Schwere Augenschäden/-reizung:	Nicht als reizend eingestuft.
Sensibilisierung:	Nicht als Hautsensibilisierungsstoff eingestuft.
Toxizität bei wiederholter Aufnahme:	Keine Daten verfügbar.
Karzinogenität:	Keine Daten verfügbar.
Mutagenität:	Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität:	Keine Daten verfügbar.
Weitere Informationen:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind laut aktuellem Stand keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Ökotoxizität:	Für dieses Produkt wurden keine Daten bezüglich Ökotoxizität erstellt. Es sind keine Testergebnisse verfügbar. Die Informationen basieren auf ähnlichen Produkten.
Ökotoxische Effekte:	Laut aktuellem Wissensstand sind keine negativen ökologischen Effekte bekannt.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bioabbaubarkeit:	Das Produkt ist nicht leicht bioabbaubar. Das Produkt ist wahrscheinlich Umweltbeständig.
------------------	---

### 12.3. Bioakkumulationspotential

Keine Daten verfügbar. Aufgrund seiner Beständigkeit und Unlöslichkeit in Wasser ist nicht zu erwarten, dass das Produkt biologisch verfügbar ist.

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist generell unlöslich in Wasser. Kontamination von Boden, Oberflächen und Kläranlagen vermeiden.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt:	Die Erzeugung von Müll sollte minimiert werden, Möglichkeiten zu Recycling überprüfen. Abfall kann mit dem Plastikmüll unter Einhaltung der örtlichen Bestimmungen entsorgt werden.
Verpackung:	Die Verpackung muss komplett geleert werden und in Übereinstimmung mit den örtlichen Bestimmungen entsorgt werden. Falls die Verpackung nicht kontaminiert ist, kann sie recycelt werden.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IATA (LUFT):	Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft.
IMDG (MEER):	Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft.
UN, IMO, ADR/RID, ICAO Code (Straße/Bahn):	Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft.

#### 14.1. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL – Übereinkommens gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar.

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

EU/Nationale Vorschriften:	Dieses Produkt benötigt keine Gefahrenkennzeichnung gemäß EU Richtlinien.
----------------------------	---

### 16. ANDERE ANGABEN

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und war zum Zeitpunkt der Veröffentlichung auf dem neusten Stand. Es dient nur der Hilfestellung für den Verarbeiter.

BellandTechnology AG stellt keine Garantie, direkt oder indirekt, für die Eignung des Produktes und übernimmt keine Verantwortung für diese Informationen.

Keine Rechte und/oder Lizenzen werden direkt oder indirekt auf bestehende oder pendente Patente, Patentapplikationen oder Handelsnamen gewährt. Die Beachtung aller Bestimmungen und Patente liegt in der Verantwortung des Verarbeiters.